

PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA, BERNARD
TEL: 087/63 09 85



Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 4/2023

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 25.01.2023

Sonntag, 29.01.2023
4.Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

Menschen, die nach den Seligpreisungen leben, da sind Heilige und Selige des großen kirchlichen Kalenders dabei, und es sind Alltagsbegabungen von nebenan.



Sie haben bekannte Namen und heißen dann eben Schwester Ruth Pfau oder Rupert Neudeck oder Mutter Teresa. Oder sie sind so unbekannt wie eine Nachbarin, wie der Mann von nebenan. Aber sie alle sind Hoffnungszeichen, dass Gottes Vision keine Utopie ist. Sie sind Blumen in Gottes himmlischen Garten.

SELIG, DIE ARM SIND VOR GOTT

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg.

Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.

Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

Gedanken zum Evangelium:

Jesus steigt auf einen Berg, heißt es im Evangelium. Damit wird der Abstand zu den Gesetzen der Welt verdeutlicht und seine Nähe zu Gott. Er setzt sich hin, kommt zur Ruhe und die Jünger kommen zu ihm. Die Menschen, denen Jesus begegnet, werden verändert, sie werden verwandelt. Ihre Einstellung, ja, ihre Gesinnung verändert sich. Die Verwandlung geschieht in ihrem Herzen durch die Berührung mit Jesus, ganz gleich, ob es sich um Kranke, Ausgestoßene oder Verwundete handelt.



Auch heute möchte Jesus unser Herz berühren und uns verwandeln durch seine Liebe. Eine Liebe, die nicht erst verdient werden muss, sondern eine Liebe, die uns gilt, weil wir SIND. Welch große Würde liegt in jedem von uns? Die göttliche Liebe in uns wartet darauf von uns entdeckt und gepflegt zu werden, damit sie wachsen kann, Früchte tragen kann und uns selig werden lässt.

Lied: Ins Wasser fällt ein Stein GL 45

https://www.youtube.com/watch?v=yXSHF5_qDSw

von: Anita Laschet

Das Wort Gottes leben

Einige Christen starten einen Wort-des-Lebens Kreis.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat in Eupen.

Das nächste Treffen ist am Freitag, den 03. Februar 2023, um 20.00 Uhr in Eupen.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Es wäre bereichernd, wenn auch verschiedene Konfessionen vertreten wären.

Die Gruppe stellt sich folgendermaßen mit den Worten von Chiara Lubich vor :

„Um nicht „Analphabeten des Evangeliums“ zu bleiben, wollen wir das Wort Gottes leben.

„Hört das Wort nicht nur, sondern handelt danach;“ (Jak 1,22). Im Leben nach dem Wort

Gottes machen wir wertvolle Erfahrungen. Vieles geht uns neu auf und wir fühlen uns reich

beschenkt. An diesen Erkenntnissen und Erlebnissen lassen wir einander teilhaben...

Wir stellen fest, dass das, was wir anderen weiterschenken, in uns lebendig bleibt und unserem geistlichen Leben Auftrieb gibt. Dagegen verkümmern wir innerlich, wenn wir das Erlebte nur für uns behalten. ...“

So sind wird gemeinsam auf dem Weg das Wort Gottes in uns und um uns herum leben zu lassen. Jesus selbst lebt in uns in unserem Alltag.

Anmeldung bei Anita HILGERS – Handy: 0473/84 99 56 oder per –mail unter der Adresse anita.hilgersweling@skynet.be.

Danke, dass Sie mittragen

In der griechischen Mythologie gibt es einen Titan, der das Himmelsgewölbe tragen muss und der Atlas heißt. Die allermeisten Darstellungen der Kunst zeigen ihn als einen älteren, bärtigen Mann, der unter seiner Last fast zusammenbricht.

So ist es in unserer Gemeinde nicht. Da tragen viele – Jung und Alt, Mann und Frau, die Kräftigen und die Schwächeren – und weil alle mittragen, bricht auch niemand zusammen. Danke, dass

Sie mittragen. Denn manchmal ist die Kirche schon eine Last, die aber leichter wird, weil wir eine Gemeinschaft sind.

Doch Sie sind nicht nur Träger, Sie sind Bewegerrinnen und Bewegerr. Weil Sie mit Ihrem Engagement, mit Ihrer Liebe, mit Ihrer Kraft und Ihrer Fantasie unsere Gemeinde ein Stück dem Himmel entgegenheben. Weil Sie das sind und mittragen, geht es in unserer Gemeinde ein wenig himmlischer zu.

Es gibt noch etwas, was ich mit dem Bild des Tragens verbinde. Sie kennen vielleicht die alte Legende vom heiligen Christophorus, der zum Christusträger wird, weil er nur dem mächtigsten König dienen will. Zuerst erkannte er ihn nicht in einem Kind, doch als der kindliche Jesus für ihn zu schwer wurde, erkannte er ihn. Christusträger und -trägerinnen sind auch Sie, weil Sie durch Ihr Engagement Christus zu den Menschen tragen. Danke!



DIE BEWEGER

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

So. 29.01.

08.30 Uhr (Bergkapelle) : **HI. Messe**

f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Leuther-Meyer

10.30 Uhr (BERGKAPELLE) : **FAMILIENMESSE**

f.H. Hans Bohn (T) / f.H. Jules Vleeschhouwer (Jgd) nebst Ehefrau
Elisabeth Pieper

Mo. 30.01. (Hebr 11, 32-40 ; Mk 5, 1-20)

18.30 Uhr (St. Josef Kapelle) : **HI. Messe**

f.H. Gerd Cormann u. Tochter Petra

f.Fr. Anna Matthey nebst Johanna + Rita

f.Fr. Marie-Josée Dederichs nebst Rudy u.alle Anverwandte

Mi. 01.02.:

06.45 Uhr (Bergkapelle) : **FRÜHSCHICHT**

Sa. 04.02.

18.00 Uhr (BERGKAPELLE) **HI. Messe**

1. Jahrgedächtnis für Frau Claire Leonard geb. Scheen und
für Herrn Urbain Moray

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

So. 29.01.:

10.30 Uhr : **WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung**

15.45 Uhr : **TAUFE** von NELLEN Emile

Di. 31.01.

09.20 Uhr : **SCHULMESSE**

Mi. 01.02.:

19.00 Uhr: **HI. Messe in der BRIGIDA KAPELLE**

Fr. 03.02.:

17.00 – 17.30 Uhr : „**Mit Gott ins Wochenende**“

SENIORENTREFF

Am FREITAG, den 3. Februar von 14 bis 16 Uhr 30,
im alten Gemeindehaus Kettenis,

Es freut sich auf euch: Euer Seniorenteam!



Die diesjährige Sternsingeraktion stand unter dem Motto Kinder „Kinder stärken - Kinder schützen“. In Indonesien, aber auch überall auf der Welt, sind viele Kinder großen Gefahren, Gewalt und Unverständnis ausgesetzt.

Deshalb haben sich 45 Kinder und 20 Begleiter in Kettenis nach einer Aussendungsfeier mit Dechant Helmut Schmitz auf den Weg gemacht um Spenden zu sammeln und den Segen Gottes in die Häuser unseres Dorfes zu bringen.

Wir möchten uns von Herzen für Ihre Unterstützung bedanken: sei es für die Spende, den freundlichen Empfang der Sternsinger, die Begleitung oder die

Leckereien für die Kinder. Danken möchten wir auch dem Elternrat der Grundschule Kettenis für die Bewirtung in der Schule.

Trotz des schlechten Wetters konnten die Sternsinger in Kettenis **3540,87 Euro** sammeln.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer.

Veranstaltung der LUPE VoG:

Mi + Do 8. + 9.2. Mit der Tram durch Eupen (Diaschau, Leinwand)

Die Sammlung umfasst etwa 700 Lichtbilder von 1860-1950. Dabei ist die Tram das Leitmotiv. Daneben behandelt sie auch andere Themen. Sie behandelt am ersten Abend die Oberstadt, am zweiten Abend die Unterstadt, die Talsperre, Kettenis, Nispert und Ausflugsziele in der Region. Die Diaschau weckt Erinnerungen und geschichtliches Interesse. (Eintritt: 9 €, für einen Abend 5 €)



GESUCHT WIRD:



Eine nette Person, die bereit wäre, sich zukünftig um den **Blumenschmuck in der Pfarrkirche St. Josef** zu kümmern. Haben Sie Freude am Dekorieren und Schmücken? Wäre das etwas für Sie? Dann melden Sie sich gerne im **Pfarrbüro St. Josef** zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 087/55 31 92.

Wie, wo, was?

An diesem Wochenende an allen Kirchentüren:
KOLLEKTE zugunsten der AKTION DAMIAN für Lepra- und Tuberkulosekranke

SONNTAG, 29.01.

08.30: BRF2: GLAUBE – KIRCHE - LEBEN (Wiederholung 18.30 Uhr):
**Margit Hebertz *Claude Theiss:
Kommentar zum Sonntagsevangelium
*Interview mit Anita Laschet und
Marianne Jates - „Besinnungsstunde für Trauernde“.*

MONTAG, 30.01.

19:30 Uhr im Evangelischen Pfarrhaus (Hookstr. 40): Ökumenische Bibelstunde / Bibelteilen.

DIENSTAG, 31.01.

15 – 16 Uhr: Anbetung in der Kapelle des Krankenhauses (mit Maskenpflicht und vorheriger Desinfektion der Hände!) – wurde jetzt langfristig verlegt von Freitag auf Dienstag! Die dienstägliche Anbetung in der Klosterkirche entfällt!

MITTWOCH, 01.02.

06.45 Uhr: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle
19.05 Uhr auf BRF2. : MUT und ZUVERSICHT – Meditation- und Abendgebet

DONNERSTAG, 02.02.

HAUSKOMMUNION

SAMSTAG, 04.02.

09:30 Uhr: Jugendleiterfrühstück im Animationszentrum Ephata, Bergkapellstrasse 46

Fortsetzung Sa, 04.02.:

14.00 Uhr – ERSTE GEMEINSAME GRUPPENSTUNDE DER ERSTKOMMUNIONKINDER AN ST. JOSEF. Treffpunkt : Animationszentrum Ephata, Bergkapellstrasse 46

**Menschen
in Not!**
Auch in Eupen.

Der Vinzenz Verein
Eupen VoG
bittet um Spenden.



Telefonnummer:

0497-971 197

E-Mail:

info@vinzenz.be

www.vinzenz.be

Kontonummer: IBAN:

BE85 2480 1748 6706



Liebe Pfarrfamilie,

von den Seligpreisungen, die wir am kommenden Sonntag im Evangelium hören werden, ist folgende wohl die aktuellste: „**Selig, die Frieden stiften**“; denn sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden.“ Seitdem der Krieg auch in Europa wieder Einzug gehalten hat, laufen wir Gefahr, Gottes Traum von einer Welt, in der alle friedlich miteinander leben können, aufzugeben.

Zeichenhaft dafür ist die Forderung nach immer neuen Waffenlieferungen und das „Vergessen“ diplomatischer Anstrengungen. Unterdessen sterben hunderte Menschen und zigtausende werden ihrer Existenz beraubt. Aber die Rüstungsindustrie boomt und die „Wiederaufbauer“ scharren schon mit den Hufen: nichts Neues unter der Sonne...

Nicht neu ist auch, dass **Jesu Weg der Gewaltfreiheit**, des Hungerns nach Gerechtigkeit und der Ausrichtung auf Gott kein Massenphänomen ist. So konnte man in der Presse lesen, dass sich letzten Montag nur eine Handvoll Atomwaffengegner vor dem Außenministerium in Brüssel versammelte; Pazifisten, die von vielen als Schwächlinge betrachtet werden. Aber am Leben Jesu können wir ablesen, dass Frieden schaffen für ihn nicht bedeutet, sich alles gefallen zu lassen; auch nicht: jedem Streit aus dem Weg zu gehen, keinen Widerstand leisten. Beispiele dafür sind seine Worte an die Pharisäer, die Tempelreinigung und seine Forderung an den reichen Jüngling, der sein Jünger werden will. Jesus zeigt Härte, wo sie notwendig ist; er will aber niemanden fertig machen. Von Gott her bietet er den Menschen an, aus einer Grundhaltung der Liebe miteinander zu leben. Ist gesellschaftliches Leben überhaupt anders möglich? Die Seligpreisungen laden uns ein, danach zu fragen, was dem Frieden wirklich dient und wie wir Gerechtigkeit fördern können.

Der **ökumenische Gottesdienst** am letzten Sonntag war sicherlich ein Schritt in diese Richtung, dem noch viele andere folgen können; z.B. am kommenden Montag beim gemeinsamen **Bibelteilen** im evangelischen Pfarrhaus.

Einen schönen Sonntag und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Diözesan



PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be

Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr; E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- UND / ODER

Tel 087/55.31.92 **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be